

NWZONLINE.DE - REGION - AMMERLAND - GEMEINDEN - BAD ZWISCHENNAH -
WO GIRAFFEN UND WILDKATZEN BALL SPIELEN

04.11.2016



Beim Minihandballspiel der Wildkatzen gegen die Giraffen waren in Petersfehn alle Kinder mit Begeisterung dabei.

Bild: Heino Schmidt

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Wo Giraffen und Wildkatzen Ball spielen

von Heino Schmidt

Seit 1991 nahmen im Ammerland 27796 Schüler an Spielfesten teil. Der Spaß – und nicht die Ergebnisse – stehen bei den Wettkämpfen im Vordergrund.

AMMERLAND/PETERSFEHN – Richtig rund ging es wieder beim Spielfest der Grundschulen in Petersfehn. Das Spielfestteam Ammerland hatte eingeladen und 429 Drittklässler aus 23 Klassen der Gemeinden Edeweicht und Bad Zwischenahn nahmen an zwei Tagen begeistert daran teil. Dabei erfuhren die Kinder auch, dass diese erfolgreiche Schulsport-Veranstaltung bereits seit 25 Jahren stattfindet.

HISTORIE

Das eigenständige Spielfestteam Ammerland wurde 1991 von handballbegeisterten Lehrkräften gegründet. Zum Team gehören auch Helfer der örtlichen Vereine.

gehörten die Lehrkräfte Gabi Wülbers (GS Edeweicht), Hartmut Knospe (RDS Westerstede), Herbert Ruseler (verstorben 2014), Wilhelm Zuppke (GS Petersfehn) und Wolf Schrimpf (RS Bad Zwischenahn).

Organisator der Spielfeste war von 1991 bis 2009 Schrimpf, der auch nach seiner Pensionierung weiter im Team mitwirkt. Sein Nachfolger ist seitdem Jens Lübben.

Das Spielfest im Ammerland ist eine Erfolgsgeschichte: Seit der Gründung im Jahr 1991 nahmen bisher 1316 Klassen mit 27796 Schülern teil. Insgesamt wurden bisher 110 Spielfeste ausgerichtet. In Petersfehn waren die Grundschulen Edeweicht, Friedrichsfehn, Petersfehn, Am Wiesengrund, Rostrup, Christophorus, Ofen, Osterscheps, Jeddelloh und Elmendorf/Aschhausen dabei. Jede Klasse startete unter einem zugewiesenen Tiernamen.

Für ein abwechslungsreiches Programm war gesorgt. Mit Begeisterung spielten die Kinder Minihandball, hüpfen auf der Hüpfburg, spielten Rodeo auf der großen Weichbodenmatte und hatten Spaß bei der Rollbrettstaffel. Beim freien Spiel wurden die zahlreichen Spielangebote genutzt: unter

Wolf Schrimpf, Gabi Wülbers, Wilhelm Zupke, Andrea Petermann, Gunda von Danckelman, Sünje Ufken, Anke König, Heino Schmidt, Thomas Wessel-Terharn, Alexander Lübben, Christian Ebeling, Robert Otten, Jens Lübben, Daniela Paulo, Margret Wiegmann, Frank Christalle und Henning Pickert.

finden am 13. und 14. Februar in Westerstede sowie am 23. März in Metjendorf statt.

Spielangebote genutzt. Unter anderem konnten die Kinder Rollbrettfahren oder sich beim Jonglieren versuchen.

Sehr positiv überrascht vom Ablauf des Spielfestes war auch Lehrerin Merle Duvenhorst von der [Grundschule Jeddelloh](#), die zum ersten Mal mit einer Klasse dabei war. „Es war alles toll organisiert, die Kinder waren immer beschäftigt. Der Spaß stand im Vordergrund, das Ergebnis, zum Beispiel beim Handball, im Hintergrund. Alle Schüler kamen bei den Staffeln, Stationen und Spielen zum Einsatz

und haben begeistert mitgemacht“, sagte Duvenhorst am Ende des Spielfestes.

Für alle wilden und hungrigen Tiere gab es zwischendurch ein gesundes Frühstück. Mütter der Petersfehner Grundschüler hatten die Zwischenmahlzeit organisiert und die Bewirtung der hungrigen Mäuler übernommen. „Diese tolle Zusammenarbeit zwischen Elternschaft, Schule und Spielfestteam bei unseren Veranstaltungen im ganzen Ammerland ist einfach beispielhaft“, betonte Teamleiter [Jens Lübben](#) von der [Oberschule Wiefelstede](#).

„Das Spielfestprogramm war wieder sehr abwechslungsreich und förderte das Koordinationsvermögen bei den Kindern und den Spaß an der Bewegung“, erklärte Lübben weiter und war mit dem Ablauf der Veranstaltung sehr zufrieden. „Wenn sich hinterher Mädchen und Jungen bei den örtlichen Vereinen melden, um auch weiterhin Handball zu spielen, dann haben wir unser Ziel erreicht“, hofft Lübben.